

Die **Goethe-Universität** ist eine Stiftung des öffentlichen Rechts und Gründungsmitglied der German U 15, der großen forschungsorientierten und medizinführenden Universitäten in Deutschland. Ihre Forschungsstärke spiegelt sich u.a. in drei Exzellenzclustern, zwei Nationalen Gesundheitszentren sowie fünf LOEWE-Zentren wider.

In der **Stabsstelle Forschung und wissenschaftlicher Nachwuchs** ist die Stelle **einer/eines Referentin/Referenten für den wissenschaftlichen Nachwuchs** zunächst befristet auf zwei Jahre zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen. Eine Verlängerung der Stelle ist möglich.

Die Stabsstelle ist für die Forschungsförderung und die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses an der Goethe-Universität und für die Unterstützung des Präsidiums bei der Umsetzung der Forschungsstrategie zuständig.

Ihre wesentlichen Aufgabengebiete:

- Konzeptionelle Weiterentwicklung der universitären Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses, insbesondere im Postdoktorandenbereich;
- Individuelle und institutionelle Beratung zu Förderprogrammen für den wissenschaftlichen Nachwuchs, bspw. Emmy-Noether-Programm der DFG;
- Betreuung von Antragsvorhaben;
- Koordination der universitätsinternen Förderprogramme für den wissenschaftlichen Nachwuchs;
- Geschäftsführung der Senatskommission für den wissenschaftlichen Nachwuchs;
- Koordination der Zusammenarbeit mit der Graduiertenakademie GRADE.

Ihr Profil: Sie haben ein universitäres Studium mit überdurchschnittlichem Erfolg abgeschlossen und einschlägige Berufserfahrung in der Forschungsförderung, insbesondere im Bereich des wissenschaftlichen Nachwuchses nach der Promotion, gesammelt. Darüber hinaus bringen Sie Kenntnisse der deutschen und europäischen Förderlandschaft und Erfahrungen in der Beratung von Nachwuchswissenschaftler/innen mit. Erfahrungen aus der Hochschulverwaltung sind von Vorteil. Sie formulieren stilsicher in deutscher Sprache und verfügen über verhandlungssichere Englischkenntnisse in Wort und Schrift. Kommunikative Kompetenz, die Fähigkeit zur teamübergreifenden Zusammenarbeit und zum eigenständigen konzeptionellen und strategischen Handeln runden Ihr Profil ab. Belastbarkeit, Flexibilität und Organisationsfähigkeit werden erwartet.

Wir bieten Ihnen dafür ein interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet mit einem Entgelt nach den Tätigkeitsmerkmalen des Tarifvertrages der Goethe-Universität.

Die Goethe-Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert deshalb besonders Frauen zur Bewerbung auf. Bewerberinnen oder Bewerber mit einem Grad der Behinderung von mindestens 50 oder diesen Gleichgestellte werden bei gleicher Qualifikation vorrangig berücksichtigt.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte mit den üblichen Unterlagen bis zum 14.12.2012 elektronisch an den Leiter der Stabsstelle, Herrn Dr. Justus Lentsch, lentsch@pww.uni-frankfurt.de. Für Rückfragen zu der Position steht Ihnen Herr Dr. Lentsch gern zur Verfügung.